

TAGESDOSIS 19.3.2020 - CORONA-KRISE - "WIR BEFINDEN UNS IM KRIEG" (PODCAST)

Posted on 19. März 2020

War on Terror war gestern. War on Corona ist die Gegenwart

Ein Kommentar von Bernhard Loyen

Am 16.März sprach Präsident Emmanuel Macron zu den französischen Bürgern. Nach einleitenden Worten zur Lage der Nation, in Zeiten der Corona-Krise, [formulierte er folgende Sätze](#). Zitat: *Wir befinden uns im Krieg, einem Gesundheitskrieg, ganz sicher. Wir kämpfen weder gegen eine Armee noch gegen eine andere Nation, aber der Feind ist da, unsichtbar, flüchtig und auf dem Vormarsch. Und das erfordert unsere allgemeine Mobilisierung. Wir befinden uns im Krieg. Alle Maßnahmen der Regierung und des Parlaments müssen nun auf die Bekämpfung der Epidemie ausgerichtet werden, Tag und Nacht. Nichts darf uns davon ablenken* (1). Am Ende seiner Ansprache hatte er sieben Mal das Wort Krieg verwendet.

Der Präsidentschaftskandidat der Demokraten Joe Biden sieht die Notwendigkeit des Einsatzes der Armee zur Unterstützung desselben Krieges auf US-Boden (2). Der Korrespondent der Welt, aus dem Hause Springer, bestätigte ebenfalls am 16.03. mit sehr ernster Miene die dramatischen Zahlen aus den USA, [Zitat: Wo fang ich an, vielleicht mit den Zahlen. Wir haben inzwischen mehr als 3000 Infizierte, 61 Tote](#) (2). Mit Stand 19.03. sind es schockierende 9500 Infizierte und 102 Tote. Das sind bei aktuell 327,2 Millionen Einwohner natürlich bestürzende Zahlen. Nein, ich möchte nicht zynisch klingen. Es wird aber zusehends schwierig, die eingeforderte Meinungscontenance einzuhalten.

[Donald Trump twitterte](#) am 17.März: *Die Welt befindet sich im Krieg mit einem verborgenen Feind. WIR WERDEN GEWINNEN!* (3) . Am gestrigen Abend sprach dann Kanzlerin Merkel via Bildschirm zu uns Bürgern. Sprach sie von Krieg, nicht direkt. Sie sprach von der größten Herausforderung für das Land nach dem 2.Weltkrieg und viel von Glauben und Überzeugung, Zitat:

Ich glaube fest daran, dass wir diese Aufgabe bestehen, wenn wirklich alle Bürgerinnen und Bürger sie als ihre Aufgabe begreifen. Deswegen lassen sie mich ihnen sagen: Es ist ernst, nehmen sie es auch ernst (4). Das kleine Problem, wir, also die Bürger, können nicht individuell entscheiden, sondern werden in eine Kollektivmaßnahme verordnet. Da ist das „wir“, was vielen, gesprochen aus dem Mund von Politikern, aufstößt. Sie sprach weiter in der insgesamt 12-minütigen Ansprache, Zitat: (...) *und wir sind eine Gemeinschaft, in der jedes Leben und jeder Mensch zählt*. Ist dem so?

[Lt. Wikipedia](#) stellt Krieg folgendes dar (5), Zitat: *Krieg ist ein organisierter und unter Einsatz erheblicher Mittel mit Waffen und Gewalt ausgetragener Konflikt, an dem planmäßig vorgehende Kollektive beteiligt*

sind. Ziel der beteiligten Kollektive ist es, ihre Interessen durchzusetzen. Der Konflikt soll durch Kampf und Erreichen einer Überlegenheit gelöst werden.

Mit dem wahren Krieg, der Schuld an Leid und Tod von Millionen Menschen kennen sich alle vier genannten Politiker bestens aus. Lt. Johns Hopkin-Screening (Stand 19.03. 09:00Uhr morgens), bedeutet der ausgerufene War on Corona für Frankreich, USA und Deutschland aktuell zusammen 278 Tote, bei insgesamt 476 Millionen Einwohnern. Was muss es nun für die Bürger des jeweiligen Landes bedeuten, wenn von Kriegszuständen und Ausnahmesituationen schwadroniert wird?

Es ist für den Normalbürger aktuell schwer einzuordnen, an welchen Parametern er sich orientieren soll. Bei der gestrigen Tagesschau z.B. arbeitete die Moderatorin ganz selbstverständlich mit zwei Zahlen. Das Robert-Koch-Institut hätte am Vormittag von knapp 8200 Infizierten gesprochen, dagegen die Johns-Hopkins-Universität sogar von rund 10000. Wovon gestern nicht gesprochen wurde, war die Zahl der Todesfälle. Die lag gestern Abend 20:00Uhr bei 28. Das klang wohl zu undramatisch, also ließ man sie einfach weg.

Skurrilerweise liegen in Europa Italien und Spanien mit den vermeintlich rein durch Corona-Viren Verstorbenen an der Spitze der Zählung. 2978 in Italien gegenüber 638 in Spanien. Warum vermeintlich? Es wird seit Tagen sehr viel mit Statistiken gearbeitet, weil diese eine wesentlich bessere Wirkung hervorrufen, als zugeben zu müssen, dass Wissenschaft, Medizin und Politik eigentlich weiterhin im Nebel stochern. Also wird der vermeintliche Krieg mit Zahlen fortgesetzt.

Klaus Kleber durfte [im Heute Journal am 14.März](#) (5) mit folgenden Superlativen arbeiten. □ der Deutschen kämen, aufgrund Aussagen von Experten mit dem Virus in Kontakt und würden erkranken. Davon 80 % mit sehr leichtem und leichtem Krankheitsbild. 20% würden ärztliche Hilfe benötigen und 6% entsprechend Fällen der Intensivmedizin. Alles basierend auf Schätzungen. Dies entspricht auch den Aussagen der Kanzlerin, bei einer Pressekonferenz am 11.März (6). In den USA gehen ebenfalls reine Schätzdaten von bis zu 1.7 Millionen Toten aus.

Welchem Experten ist nun zu trauen? Gibt es welche mit differenten Betrachtungen? Gibt es viele davon, bzw. welche werden bevorzugt zitiert. [Die Berliner Zeitung wusste](#), Zitat: *Um den Virologen Christian Drosten von der Berliner Charité kommt keiner herum. Er ist bei Politikern, Medien und Lesern und Hörern beliebt. Wer ist der Mann?* (7) Es ist der Mann der Medien und der Politik. Andere Stimmen vernimmt man eher versteckt oder gar nicht. Zumindest in den öffentlich-rechtlichen Medien. Z.B. die Experten Dr. Wolfgang Wodarg, Internist, Lungenarzt und Facharzt für Umweltmedizin ([ein Video ist verlinkt](#)) oder Karin Mölling, Professorin und Direktorin des Instituts

für Medizinische Virologie an der Universität Zürich ([ein Interview ist verlinkt](#)). Werden sie interviewt oder zitiert, erkennt man eine sehr [konzentrierte Empörungswelle](#) (8) in den Foren und Kritiken. Scharlatanerie, fahrlässige Meinungsmanipulation, Verantwortungslosigkeit in der Darlegung ihrer Meinung. Differenten Sichtweisen sind zusehends unerwünscht.

[Der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius](#) sah sich daher gezwungen Maßnahmen zu ergreifen, Zitat: *Sogenannte Fake News könnten Panik und Konflikte auslösen und seien auf das Schärfste zu verurteilen. Daher müsse man mit Bußgeldern oder sogar Strafandrohungen abschrecken. Es müsse verboten werden, öffentlich unwahre Behauptungen bezüglich der Versorgungslage, Ursachen, Ansteckungswegen und Therapien zu verbreiten* (9).

Das Problem, wer legt fest, bestimmt was gesagt werden darf, was geglaubt werden muss? Am 13.03 konnte man lesen, Zitat: *„Wir haben jetzt im Moment in Deutschland noch nicht eine so hohe Infektionsdichte, dass man überall hinter jeder Ecke den nächsten Infizierten vermuten muss, so der Experte. Er empfehle insbesondere den Aufenthalt im Freien: Virus-Tröpfchen seien nur eine kurze Zeit in der Luft und fielen dann zu Boden. „Es ist nicht so, dass man sich beim Spazieren gehen, wenn man sich begegnet, infiziert“.* [Diese Tipps](#) kamen von dem Mann der Stunde Christian Drosten (10). Ist er jetzt noch glaubwürdig, bzw. wodurch ist ein renommierter Experte mit jahrelanger Berufserfahrung nach sechs Tagen schlauer geworden, wenn er heute zitiert wird mit: *„Es wird wirklich schlimm kommen“, und mit Blick auf eine Studie aus England: „Die Aussichten sind wirklich verzweifelt.“* (Tagesspiegel-Newsletter, 19.03)

Laut dem Politiker Pistorius müsse es verboten werden, öffentlich unwahre Behauptungen zu verbreiten. Allrounder Harald Lesch durfte unkommentiert [in einem ZDF-Spezial](#) am 17.03. dem Publikum seine Sicht vermitteln, Zitat: *„Solche Epidemien werden, möglicherweise durch den Klimawandel angetrieben, häufiger über uns kommen...“* (11). Was ist das jetzt? Fake News, Gefühls-Wissen, Blödsinn oder ein Top-Experte aus dem ZDF? Herr Pistorius, bitte aufklären.

Gehen wir noch einmal in der Betrachtung nach Italien. Hört man von der aktuellen Situation in Europa, auch Deutschland, liest man immer wieder über die italienischen Zustände, ausgehend der Region Lombardei in Norditalien, bestehend aus 12 Provinzen mit der Hauptstadt Mailand. [Es findet sich eine Auflistung](#) von 16 italienischen Regionen und der Gesamtzahl verstorbener Menschen, Stand 17. März (12). Bei Betrachtung fällt auf, dass 14 Regionen zusammen 232 Tote vorweisen. Jedoch die Region Emilia-Romagna weist alleine 346 Tote vor, die Lombardei, zwei Autostunden entfernt, auffällige 1451. Liegt es an der Einwohnerzahl? Die 14 Regionen haben ca. 30 Millionen, die anderen beiden zusammen 14 Millionen Bewohner. Sind wir jetzt schlauer? Nein, weil die

Statistik, ähnlich der in anderen betroffenen Ländern in ihrer Verhältnismäßigkeit schlicht nicht stimmt.

Es gibt keine verlässlichen Zahlen, hinsichtlich einer realistischen Einschätzung von Covid-19 Positiven. Verrechnet man nun die Zahl der Toten, mit den viel zu niedrig angesetzten Infektionszahlen, ergeben sich völlig schiefe Darstellungen, was [der verlinkte italienische Artikel](#) bestätigt (13).

Ein weiteres Problem, welches sich ebenfalls auch auf deutscher Ebene abspielt, beschreibt [der Tagesspiegel am 12.03.](#), Zitat: *Eine Analyse der ersten 104 Coronavirus-Todesfälle in Italien hat ergeben, dass mehr als zwei Drittel der untersuchten Verstorbenen an mindestens zwei mehr oder weniger lebensbedrohlichen Vorerkrankungen gelitten haben. Etliche von ihnen hätten auch ohne Infektion durch das Virus nicht mehr lange gelebt – oder sie hätten die Virus-Infektion vermutlich überlebt, wenn sie nicht schon schwer erkrankt und ihr Immunsystem geschwächt gewesen wäre. Deutschland zählt bei den Corona-Toten anders. Auch diese Todesfälle werden in der italienischen Fallstatistik mitgezählt. In anderen Ländern wären sie schon gar nicht auf das Coronavirus getestet worden* (14).

Dieses Statistik-Chaos zeigt nur eins, die Unfähigkeit der Politik, aber auch der medizinischen Wissenschaft. Was helfen theoretische Strategien nach den Erfahrungen mit der SARS-Pandemie 2012, wenn sie nicht umgesetzt wurden, parallel dazu der benötigte medizinische Sektor mutwillig über Jahre demontiert und zerstört wird und vorsätzlich nicht mit existentem Geld für Szenarien der aktuellen Art aufgebaut, erweitert und vorbereitet werden.

Dieses politische Desaster dürfen jetzt die Bürger sehr teuer ausbaden.

Wem nützt diese Krise, wer hat das Recht jetzt Maßnahmen über die Bürger einzufordern?

Das Robert-Koch-Institut trat wohltuend moderat in die Corona-Diskussion. Inzwischen auch bei ihren Aussagen nur noch Untergangs-Szenarien: Der Präsident des Robert Koch-Instituts hat vor einem Szenario mit zehn Millionen Coronavirus-Infektionen in Deutschland gewarnt. Dies könne in einigen Monaten eintreten, wenn die von der Bundesregierung angeordneten Maßnahmen nicht eingehalten würden, sagte Lothar Wieler. (15)

Wie kann man sich da trotzdem Vertrauen bei den Bürgern erarbeiten? Ganz einfach, wenn die selbstverantwortete Mobilität der Bürger nicht aufhören will, also man die Menschen zuhause weiß, muss man sie...richtig, orton. [Daher beschlossen das Robert-Koch-Institut und die Telekom zu kooperieren.](#) Anfang der Woche erfuhren erstaunte Bürger davon und das klingt so, Zitat: *"Wenn die*

Menschen sich weiterhin so mobil verhalten, dann wird es schwer, das Virus einzudämmen", sagte RKI-Chef Lothar Wieler. Ab sofort will das Institut nun auf ganz neuem Weg überwachen, ob die Deutschen sich an die Mahnung halten. Das Institut greift auf Handydaten zurück, um die Mobilität der Bürger zu kontrollieren. Die Forscher können mit den Informationen der 46 Millionen Mobilfunkkunden Bewegungsströme abbilden, um so auch Prognosen über die Ausbreitung von Covid-19 zu berechnen, sagte eine Telekom-Sprecherin. Die Informationen ließen sich auf Bundesländer und die Kreisebene herunterbrechen (16).

Jetzt bitte keine Daten-Panik zur Viren-Panik entwickeln, denn natürlich sind die Daten anonymisiert und lassen keinen Rückschluss auf einzelne Nutzer zu. Wer es glauben mag.

Der Zug ist abgefahren, jetzt noch Reste von bürgerlicher Individualität durchzusetzen. Umzusetzen obliegt jedem einzelnen Bürger. Aufgrund der stetig wachsenden Verordnungen von Ausgangssperren, wird erstmal eins recht unkompliziert untersagt. Protest und Demonstrationen. Ja, wovon träumen wir denn hier? Das verwunderliche, wieviele in diesem Land sich recht erfreut damit arrangieren, identifizieren und sich gemütlich einrichten. Instagram und WhatsApp im verfrühten Frühlings-Rausch #Balkonbilder. Home-Office war schon immer ein Berufstraum. Man tauscht Playlists mit Mediatheken-Empfehlungen aus. Wozu braucht man geschlossene Buchläden, Bibliotheken, Flohmärkte, wenn es E-Books gibt?

Aber halt, was ist mit denen, die sich ein solches Multifunktionsgerät gar nicht leisten können? Es ist rührend, wie gerade unseren älteren Mitbürger wiederentdeckt werden, wo sie die letzten Jahrzehnte Immobilienhaien und entsprechender Klientel ziemlich am Arsch vorbeigegangen sind.

[Der NDR berichtete gestern](#), Zitat: *Die Coronabeschränkungen gelten auch für Obdachloseneinrichtungen. So haben viele Aufenthaltsstätten in Hamburg ihre Angebote eingeschränkt oder sogar eingestellt (17).* Richtig so, ansonsten gibt es Kritik von besorgten Bürgern, Experten und dem RKI. Dezentale Frage, was macht eigentlich ein Obdachloser bei Ausgangssperre? Alles kein Problem, er versteckt sich, weil Zitat: *wir sind eine Gemeinschaft, in der jedes Leben und jeder Mensch zählt.* In nicht wenigen Geschäften wird zum Schutz der Angestellten nur noch Kartenzahlung akzeptiert. Und wer keine hat, bzw. bekommt?

Gibt es ansonsten Profiteure dieses Irrsinns? Ja, z.B. Amazon, Zitat: *Da sich Tausende in North-Carolina darauf vorbereiten, arbeitslos zu werden, da Unternehmen und Restaurants wegen des Ausbruchs des Coronavirus geschlossen werden, plant Amazon, Tausende von Arbeitern im Staat einzustellen. [Das Volumen bei Amazon ist so hoch](#), dass das Unternehmen vor längeren Lieferzeiten als*

üblich gewarnt hat und einige beliebte Artikel ausverkauft sind (18). Kann man sich nicht ausdenken.

Der beängstigende Elitismus in der Forderung vieler Mitbürger, bezgl. der Umsetzung der Forderungen unserer Spitzenregierung wirkt nur noch surreal und macht mir, da bin ich ganz ehrlich, mit die größten Sorgen. Man möchte überhaupt nicht einen Gedanken verschwenden, an die verheerenden sozialen und finanziellen Folgen dieser Maßnahmen.

In der Tagesschau vom 16.03. konnte man folgendem Moderationstext lauschen: *„Die Parteien erwägen derweil Grundgesetzänderungen, damit Gesetze auch verabschiedet werden können, falls der Parlamentsbetrieb eingestellt würde“* Die Kanzlerin drohte zum Abschluss ihrer Ansprache gestern: *Wir werden als Regierung stets neu prüfen, was sich wieder korrigieren lässt, aber auch: was womöglich noch nötig ist.“* Ja, das nimmt der restdenkende Bürger inzwischen eher als Drohung wahr.

Bei aller Surrealität der Gesamtsituation zum Abschluss etwas Erheiterndes. Aufgrund der Ereignisse in der Corona-Krise beschloss der Berliner Senat, um sich auf mögliche Engpässe vorzubereiten, auf dem Messegelände ein eigenes Covid-19-Krankenhaus für bis zu 1.000 Patienten errichten. Der ist gut, oder? Bürgermeister Müller weilt seit gestern, kein Scherz, in Corona-Quarantäne. Er sitzt nun zuhause im Home-Office und widmet sich seiner persönlichen Mediatheken-Playlist.

Wie erwähnt - alles surreal.

Quellen:

1. https://www.lemonde.fr/politique/article/2020/03/16/nous-sommes-en-guerre-retrouvez-le-di-scours-de-macron-pour-lutter-contre-le-coronavirus_6033314_823448.html
2. https://www.welt.de/politik/ausland/video206578533/Coronavirus-in-den-USA-US-Behoerden-befuerchten-bis-zu-1-7-Millionen-Tote.html?wtrid=socialmedia.socialflow....socialflow_twitter
3. <https://twitter.com/realDonaldTrump/status/1239997820242923521>
4. <https://www.youtube.com/watch?v=AEKJaWTFx5o>
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg>
6. <https://twitter.com/heutejournal/status/1238953689760641027>
7. <https://www.youtube.com/watch?v=7HXrhgrCj24>
8. <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/virologe-christian-drosten-eine-instanz-in-coronavirus-zeiten-li.78744>
9. <https://www.watson.ch/schweiz/digital/885559885-warum-das-video-von-wolfgang-wodarg-zu-m-coronavirus-bloedsinn-ist>

10. https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-pistorius-fordert-strafen-bei-fake-news-zum.1939.d.e.html?drn:news_id=1111406
11. https://www.focus.de/finanzen/boerse/wirtschaftsticker/virus-virologe-drosten-ins-freie-gehen-flaschenbier-trinken_id_11769085.html
12. Ab Min.30: <https://www.youtube.com/watch?v=b4cHuSNc1v0>
13. https://www.epicentro.iss.it/coronavirus/bollettino/Report-COVID-2019_17_marzo.pdf
14. https://www.liberoquotidiano.it/news/italia/21201023/coronavirus_lombardi_tasso_mortalita_8_2_reale_numero_contagi_sbagliato_100mila.html
15. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/drohen-in-deutschland-italienische-verhaeltnisse-coronavirus-laesst-in-italien-aerzte-verzweifeln-entscheidungen-wie-in-kriegszeiten/25632790.html>
16. <https://www.tagesschau.de/inland/corona-rki-101.html>
17. <https://www.sueddeutsche.de/digital/coronavirus-telekom-smartphone-tracking-datenschutz-1.4850094>
18. <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Obdachloseneinrichtungen-wegen-Corona-eingeschraenkt,obdachlose410.html>
19. <https://www.newsobserver.com/news/coronavirus/article241313021.html>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: screenshot Johns-Hopkins-Screening 19.03.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



Bitcoin Adresse:18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK